

MUREXIN

Bodensysteme

höchste mechanische und chemische Belastbarkeit |
individuelle & kreative Farbgestaltung | physiologisch
unbedenklich

Beschichtungstechnik

Das hält.

Bodensysteme

Optisch ansprechend, chemisch widerstandsfähig, mechanisch belastbar und physiologisch unbedenklich halten sie jeder Herausforderung stand.

Systemvorteil

Murexin hat sich seit jeher der Stabilität bei gleichzeitiger Effizienz verschrieben. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden wollen wir etwas schaffen, dem wir vertrauen können. Eine Basis, die auf besten Umweltstandards und Produktinnovationen beruht. Wir von Murexin unterscheiden uns aber nicht alleine durch unsere Produkte, sondern durch eine Vielzahl an Leistungen, die wir unseren Kunden und Partnern bieten.

Verarbeitungsvorteil

- einfache Verarbeitung
- verlässliche Produkte

Systemvorteil

Murexin bietet im System Lösungen für Imprägnierungen, Grundierungen, Kunstharzbeschichtungen und Versiegelungen.

Ihr Nutzen

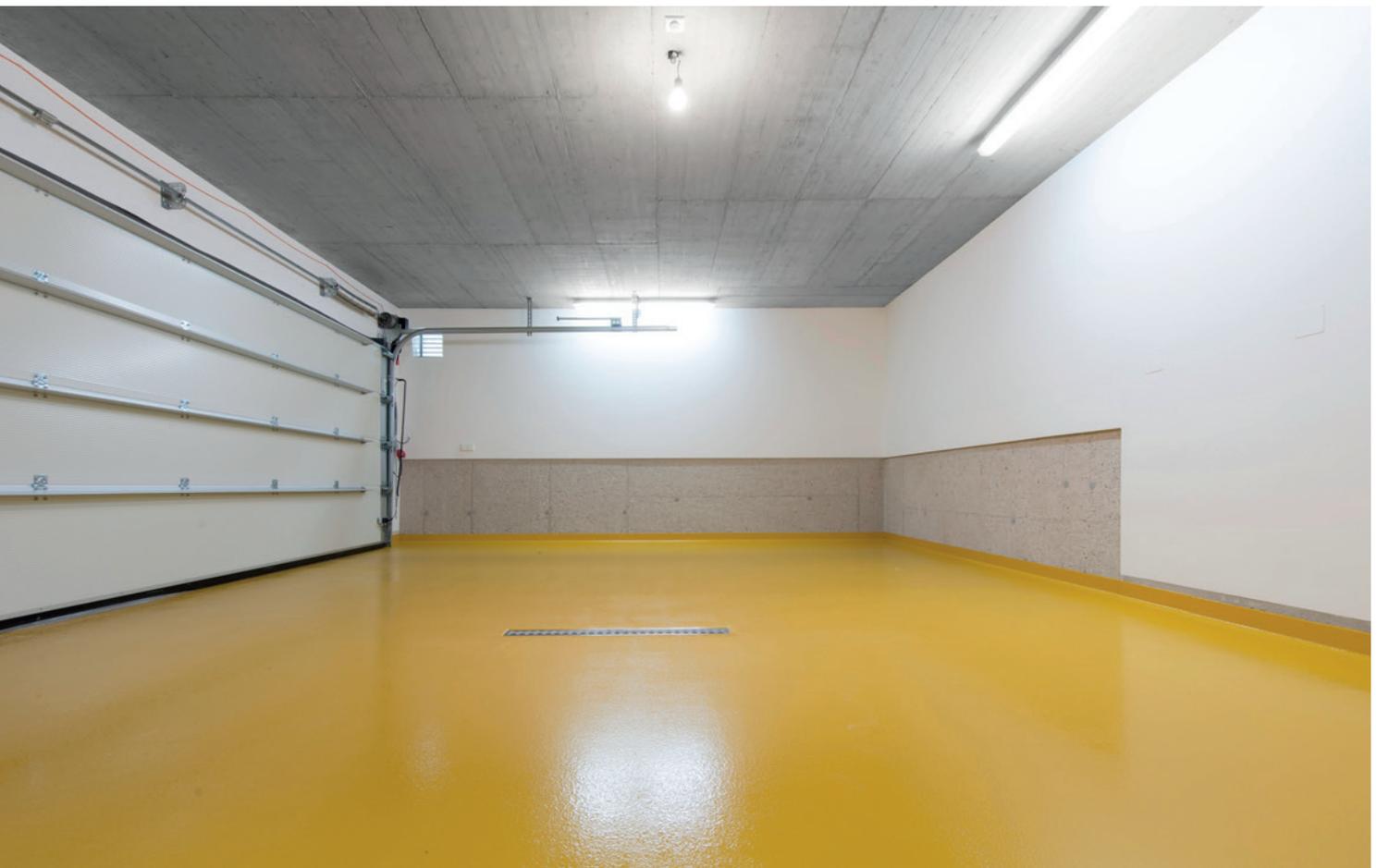
- aufeinander abgestimmte Produkte höchster Qualität
- breites Anwendungsgebiet - deckt viele Kundenwünsche ab

Umweltqualität

- emissionsfreie Produkte
- wasserbasierende Systeme

Qualitätsmerkmal

- hohe mechanische Belastbarkeit
- lösemittelfreie Systeme
- dekorative Systeme
- ableitfähige Systeme
- wasserbasierte Systeme



MUREXIN Bodensysteme für alle Anforderungen

Neben Geruchsneutralität, Farbenvielfalt, Top-Hygiene sind Eigenschaften wie Schlagfestigkeit, mechanische Belastung, Wärmeleitfähigkeit wichtige Entscheidungsfaktoren für Epoxyböden.

Rutschfestigkeit

Abhängig davon ob ein Boden überwiegend trocken oder nass ist und wie hoch die Anforderungen an die Sicherheit gestellt sind, muss ein Boden in Fußgänger-bereichen unterschiedliche Rutschfestigkeitsgrade aufweisen. Oberflächenbeschaffenheit und Reinigung stehen in Einklang: Je rauer die Bodenoberfläche ist, desto höher ist die Rutschfestigkeit.



Brandverhalten

Bestehende Brandschutzvorschriften von z.B. Fluchtwegen müssen eingehalten werden. Sollten die Böden in diesen Bereichen mit verschiedenen Belägen wie z.B. Kunstharzbodenbelägen zum Schutz gegen flüssige Chemikalien oder mechanische Beanspruchung beschichtet sein, müssen die Beläge auch den notwendigen Brandschutzvorschriften gerecht werden.



Inhalt

Richtige Verarbeitung von Reaktionsharzen	4
Eigenschaften von Industriebodensystemen	5
Murexin hat die Übersicht	6
Imprägnierung	8
Grundierung	9
Kratzspachtelung	10
Beschichtung	11
Versiegelung	14
Beschichtung ableitfähig	16
Versiegelung	18
Natursteinteppich	20
Dekorative Systeme	22
Reinigung und Pflege	24
Chemikalische Beständigkeit	25

Mechanische Belastung

Es besteht ein großer Anspruch an die Schlagfestigkeit oder den Verschleiß von Industrieböden. Bereiche mit großer Abnutzung bedürfen unterschiedlicher Behandlung, als jene Bereiche mit geringer Abnutzung.



Trittschallminderung

Die Anforderungen an Industrieböden unterscheiden sich durchwegs von Eingangshallen, Ausstellungs- und Verkaufsräumen. Weil diese Böden hauptsächlich von Personen benutzt werden empfehlen wir, dass hier komfortable, trittschalldämmende und fußwarme Bodensysteme installiert werden, die zugleich hohe Ästhetik anbieten.



Chemische Beständigkeit

In einem Industriebetrieb muss der Boden jeder einzelnen Chemikalie standhaft sein. Darüber hinaus müssen auch die Folgen allfälliger chemischer Reaktionen bekannt sein. Temperaturverhältnisse in allen möglichen Bereichen, in denen Chemikalienverschütungen auftreten können, müssen ebenfalls berücksichtigt werden.



Emissionsarm

Ein häufiger Auslöser von allergischen Reaktionen bei Verlegern und Benutzern sind flüchtige, meist geruchlose intensive organische Substanzen in Kunstharzbelägen. Deswegen wird die Verwendung von geruchsneutralen Produkten ohne organische Bestandteile (VOC) immer vorgezogen.



Hygiene

Die Hygienestandards sind naturgemäß in Industriebetrieben, z.B. Pharma-, Nahrungsmittel- oder Chemieindustrie sehr hoch. Diese Industrien benötigen Böden, die individuelle hygienische Anforderungen wie z.B. erhöhte chemische und mechanische Beständigkeit sowie Staub- und Rissfreiheit erfüllen.



Farbenvielfalt

Jede Farbe übt auf den Betrachter einen bestimmten Reiz aus, der charakteristisch für diese Farbe ist. Dies wird von einzelnen Menschen unterschiedlich empfunden, und kann aufgrund dessen das Verhalten und Wohlbefinden beeinflussen. Das Wissen um diese Wirkungen sollte bei der Gestaltung von Bodenbelägen berücksichtigt werden. Unsere Kunstharzbodenbeläge sind in RAL- und NCS-Farbtönen erhältlich.



Schlagfestigkeit

In Industriebetrieben müssen die Bodenbeläge hoch strapazierfähig sein, sodass sie den spezifischen Belastungen widerstehen können. Punktförmige Druckbelastungen resultieren u.a. beim Verschieben schwerer Güter mit Staplern. Darüber hinaus darf die Festigkeit des Bodens durch Schlagbelastungen wie z.B. herunterfallende Lasten nicht überschritten werden.



Reinigung und Pflege

Unter einfacher Reinigung versteht man allgemein, dass Verunreinigungen mit normaler Trocken- oder Nassreinigung entfernt werden können. Damit Murexin Bodenbeläge möglichst lange ihr schönes Erscheinungsbild erhalten, sollte das Murexin Reinigungs- & Pflegeprogramm immer mit einbezogen werden.



Die richtige Verarbeitung von Reaktionsharzen

Verlassen Sie sich bei der Verarbeitung auf Murexin: Unser Mitarbeiter stimmen mit Ihnen die Verarbeitung und Materialmenge gemäß den jeweiligen Anforderungen ab bzw. können Probeflächen vor Ort gemacht werden.

Anforderungen an den Untergrund

Zementgebundene Flächen müssen trocken, tragfähig, feingriffig, frei von Schlämmen, Staub und losen Teilen sein. Ebenso frei von Öl, Fett und sonstigen Verunreinigungen. Um die Haftung der Epoxy-Beschichtung auf den Untergrund dauerhaft gewährleisten zu können, sind folgende Anforderungen an den Beschichtungsträger zu richten:

- Haftzugsfestigkeit: mind. 1,5 N/mm²
- Druckfestigkeit: mind. 22,5 N/mm²
- Restfeuchtigkeit: max. 4 Gew. %

Vorbereitung

- Entfernen Sie minderfeste Schichten wie Zementleim.
- Saugen Sie den Staub ab. Damit erreichen Sie eine bessere Haftung aller nachfolgenden Materialien.
- Verdübeln Sie Risse.
- Schleifen oder ähnliches als Untergrundvorbehandlung.
- Verwenden Sie Grundierungen nur im jeweils passenden System.

Verarbeitung

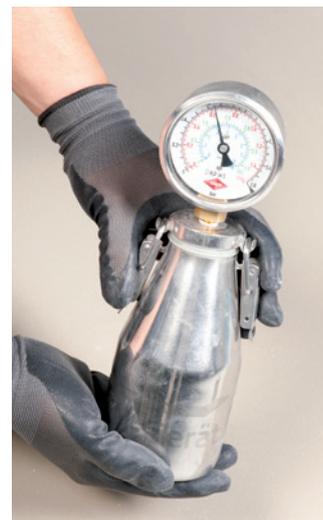
Dickflüssige Stoffe und Verlaufmörtel werden mit Hartgummi-schieber, Rakel, Glätt- oder Zahnkelle aufgezogen. Sofern die Beschichtungen nicht abgestreut werden, sollten Sie unbedingt mit einer Stachelwalze nachgerollt werden, um das Entlüften des Materials zu erleichtern. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass Grundierungen und Beschichtungen stets bei fallenden Untergrundtemperaturen aufzubringen sind, um Blasenbildung zu vermeiden. Die relative Luftfeuchtigkeit darf beim Einbau des Materials 75 % bei 10 °C bzw. 85 % bei 23 °C nicht überschreiten. Nach dem Auftragen müssen die Beschichtungen für 24 Stunden vor Verunreinigungen (z.B. Staub) geschützt werden. Durch Abstreuen der frischen Grundierung bzw. der einzelnen Schichten wird eine Haftungsbeeinträchtigung durch unerwartete Feuchtigkeitseinwirkung (Regen) vermieden.

Dünnflüssige Reaktionsharze wie z. B. Imprägnierungen und Versiegelungen werden mit Schieber, Bürste, Fellroller oder Spritzanlage aufgetragen. An waagerechten Flächen wird das Material am besten mit dem Moosgummi-schieber oder Rakel aufgezogen.

Wartezeiten bei lösemittelfreien Harzen für nachfolgende Schichten:

- Ca. 12 – 24 Stunden, wenn Griff-trockenheit gegeben ist
- Max. 48 Stunden, wenn nicht abgestreut wird
- Unbegrenzte Wartezeit, wenn die vorgehende Lage mit Quarzsand abgestreut wurde. Es kann auch vorkommen, dass bei längeren Wartezeiten eine nochmalige Reinigung der Unterlage erforderlich ist.

Wird die Wartezeit überschritten oder sollen ältere Beschichtungen überarbeitet werden, muss die Altbeschichtung durch z.B. Schleifen oder Kugelstrahlen gereinigt und aufgeraut werden.



Wartezeiten bei lösemittelhaltigen Harzen für nachfolgende Schichten:

- Mindestens 24 Stunden, um das Ablüften des Lösemittels sicherzustellen.

Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise

Bei der Verarbeitung sollten Handschuhe benutzt werden. Wichtig ist, dass die Haut nicht direkt mit dem Produkt in Berührung kommt. Die Produkte enthalten reaktive Inhaltsstoffe und sind im nicht ausgehärteten Zustand gesundheitsschädlich. Generell sind die technischen Unterlagen vor der Verarbeitung genau zu lesen. Eine Haftung bezieht sich ausschließlich auf die Produktqualität. Murexin empfiehlt die Verarbeitungen und Materialmengen auf die jeweiligen örtlichen Verhältnisse abzustimmen und sich gegebenenfalls durch Musterflächen von der Eignung der Produkte zu überzeugen.

Die Eigenschaften von Industriebodensystemen

Hinsichtlich der Eigenschaften von Industrieböden wird in „allgemein erforderliche“ Eigenschaften und in „zusätzlich erforderliche“ Eigenschaften unterschieden.

Allgemeine erforderliche Eigenschaften

Die Systemanforderungen müssen auf die planerischen Grundsätze abgestimmt, Produkteigenschaften nachweisbar und nachvollziehbar sein.

Industriebodenbeschichtungen können sich unter Einfluss von UV-Strahlung und chemischer Belastung verfärben. Dies beeinträchtigt in der Regel nicht die allgemeinen Eigenschaften der Beschichtung. Schleifende und rollende mechanische Beanspruchungen können zu Oberflächenveränderungen (Abnützungen) führen. Die allgemein erforderlichen Eigenschaften von Industrieböden sind wie folgt:

- Verschleißfestigkeit
- Mechanische Belastbarkeit
- Optische Beschaffenheit
- Griffigkeit/Rutschsicherheit
- Physiologische Unbedenklichkeit
- Emissionsfreiheit
- Anforderungen an die Arbeitssicherheit
- Reinigbarkeit

Zusätzliche erforderliche Eigenschaften

- Schutz der Bewehrung vor Korrosion bei aggressiven Umgebungsbedingungen z.B. Chlorideinwirkungen
- Wasserdichtheit
- Wasserdampfdiffusionsverhalten
- Rissüberbrückungsfähigkeit
- Frostbeständigkeit (XF 3)
- Frosttausalzbeständigkeit (XF 4)
- Verschleißverhalten
- Chemikalienbeständigkeit
- Temperaturbeständigkeit
- Dekontaminierbarkeit
- Lebensmittelechtheit
- Emissionsfreiheit
- Anforderungen an die Arbeitssicherheit
- Ebenflächigkeit
- Elektrische Ableitfähigkeit
- UV-Beständigkeit
- Lichtechtheit
- Schutz

Einteilungen der Beschichtungen

Beschichtung	Versiegelung	Dünnbeschichtung	Dickbeschichtung I	Dickbeschichtung II ¹	Reaktionsharzmörtel
Schichtdicke ² (mm)	ca. 0,3	ca. 0,8	ca. 2,0 – 3,0	ca. 4,0 – 5,0	> 5,0
Beanspruchung	sehr leicht	leicht	mittel	schwer	sehr schwer
Typische Anwendungsbeispiele	Mäßiger Fußgänger-verkehr, untergeordnete Innenbereiche wie z.B. Kellerabteile, Fluchtstiegen, Staubfreimachung	Fußgängerverkehr, industrielle Innenbereiche mit leichter Beanspruchung ohne Flurförderfahrzeuge	Industrielle Innenbereiche ohne schlagende bzw. schleifende Bewegung, Flurförderfahrzeuge ausgenommen Stahlräder, Garagenstellplätze	Parkdeck, Rissüberbrückung, Einstreubeläge	Sonderfälle

¹ Parkdecks siehe Richtlinie „Befahrte Verkehrsflächen in Garagen und Parkdecks“, Ausgabe Oktober 2010. Herausgeber: Österreichische Vereinigung für Beton- und Bautechnik

² Grundlagen für die Schichtdickenbestimmung ist die ÖNORM EN ISO 2808:2007 05 01 „Beschichtungsstoffe – Bestimmung der Schichtdicke“

Mindestanforderungen an den Untergrund und Verarbeitungskriterien

Eigenschaften	Anforderungen
Abreißfestigkeit	Mittelwert $\geq 1,5$ MPa, kleinster Einzelwert: 1,2 MPa
Restfeuchtigkeit	≤ 4 CM % bzw. dem im Datenblatt des verwendeten Produktes angegebenen Wertes
Oberfläche	Trocken und frei von trennend wirkenden Substanzen bzw. Verunreinigungen und Kontaminationen
Rautiefe	entsprechend Systemanforderung
Bauteiltemperatur	nicht unter 10 °C bzw. dem im Datenblatt des verwendeten Produktes angegeben Wertes, stets mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur
Umgebungstemperatur	nicht unter 10 °C bzw. dem im Datenblatt des verwendeten Produktes angegebenen Wertes
Rel. Luftfeuchte	$\leq 75^\circ$ bzw. dem im Datenblatt des verwendeten Produktes angegebenen Wertes
Risse	Rissfreiheit, Risse im Untergrund sind nach Erfordernis zu behandeln
Ebenflächigkeit	Verweis auf planerisch Grundsätze ³

³ Industriebodenbeschichtungen sind in der Regel Verlaufsbeschichtungen und zur Egalisierung von Unebenheiten nicht vorgesehen.

MUREXIN hat die Übersicht

Murexin bietet Ihnen auf den nächsten Seiten die besten Systeme für Ihren Epoxy-Boden und einen Überblick über die Hauptverfahrensarten bei Bodenbeschichtungen.

Anwendung	Vorteil	Einsatzbereiche
Imprägnierung	kostengünstiger Schutz	<ul style="list-style-type: none"> ■ bei schlechten Untergründen ■ bei stark saugenden Untergründen ■ als Verdunstungsschutz ■ Einsatz auf frischem Beton
Grundierungen	hohe mechanische Belastbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ zur Verminderung der Saugfähigkeit ■ zur Verbesserung der Haftung ■ zur Verlaufsverbesserung ■ zur Bindung von Oberflächenstaub
Beschichtungen	lösemittelfreie Systeme	<ul style="list-style-type: none"> ■ für erhöhte und chem. Beanspruchung ■ für Niedrigenergie- und Passivhäuser ■ für Industrieböden ■ für glatte und raue Ausführungen
Beschichtungen	dekorative Systeme	<ul style="list-style-type: none"> ■ für Verkaufs- und Schauräume ■ für Niedrigenergie- und Passivhäuser ■ für individuelle Farbgestaltungen ■ für Terrassen, Balkone, Loggien
Beschichtungen	ableitfähige Systeme	<ul style="list-style-type: none"> ■ für chemische Labore ■ für Operationsräume und Spitäler ■ für elektronische Fertigungen ■ für Computerräume
Versiegelung	einfache Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ zur Oberflächenverfestigung ■ zur Erhöhung der chem. Beanspruchung ■ zur Erhöhung der Abriebfestigkeit ■ erleichtert die Reinigung
Reaktionsharzmörtel	höchste mechanische Beständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ partielle Ausbesserungen ■ Niveausausgleich ■ Hohlkehle ■ selbsttragend ■ Anrampungen

Anwendungsbereiche

	Imprägnieren	Grundieren	Kratzspachteln	Mörteln	Beschichten	Versiegeln	Wässrig	Auch vertikal	Elastisch	Dekoratv	Chemisch beständig	Ableitfähig
Imprägnieren												
Epoxy Imprägnierharz IH 16	x							x				
Epoxy Imprägnierung EP 1	x							x				
Grundieren												
Express Coat EC 60		x	x	x				x				
Aqua Primer AP 2000	x	x	x	x			x	x				
Grundierharz GH 21		x	x	x				x				
Epoxy Basisharz EP 70 BM		x	x	x				x				
Epoxy Expressharz EP 90		x	x	x				x				
Objektgrundierung OG 80		x	x	x								
Beschichten												
Epoxy Basisbeschichtung EP 2					x							
Epoxy Beschichtung EP 3					x					x	x	
Epoxy Bindemittel EP 220					x					x		
Polyurethanbeschichtung PU 300			x		x				x	x	x	
Polyurethanbeschichtung PU 400					x				x	x		
Aquapox Grundierung ASG 170		x					x					x
Epoxy Beschichtung ASD 130					x						x	x
Mörtelharz MHF 10 Färbig		x		x		x					x	
Versiegeln												
Epoxy Versiegelung Ableitfähig ASV 106						x	x	x				x
Polyurethanversiegelung PU 40 färbig						x	x	x	x			
Aqua Sealing AS 1500						x	x	x				
Epoxy Versiegelung Färbig EP 20						x		x			x	
Epoxy Topcoat EP 100 TC						x		x			x	
Aqua Topcoat EP 150 TC						x	x	x				
Polyurethanversiegelung PU 40 transparent						x	x	x	x			
Express Coat EC 260						x		x	x		x	

Imprägnierung



Vorteile

- Estrich (Untergrund) wird staubfrei
- Beton wird XF4-beständig
- kostengünstige, einfache Schutzmaßnahme
- nicht filmbildend, dringt tief ein, verfestigt und ist diffusionsfähig
- ist auch ein gleichzeitiger Verdunstungsschutz
- höhere chemische und mechanische Belastbarkeit

Einsatzbereiche

- bei schlechten Untergründen
- bei stark saugenden Untergründen
- auf frischem Beton, z.B. bei monolithischen Platten
- in Fabrikationsräumen, Werkstätten, Lagerräumen, Garagen
- bei alten Betonböden
- bei Tankstellen, damit wird Beton chemikalien- und frosttausalzbeständiger
- bei altem Mauerwerk



Murexin Produkte

- Epoxy Imprägnierharz **IH 16**
- Epoxy Imprägnierung **Repol EP 1**



Grundierung

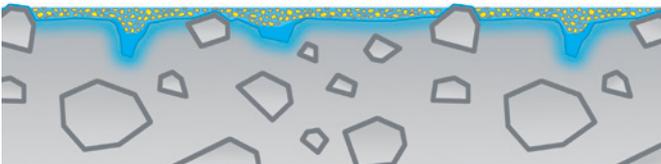
Grundierung

- lösemittelfreie, transparente, harte Epoxidharze
- Auftrag im Flutverfahren unter allen Beschichtungsaufbauten
- sicherer Verbund zum Untergrund, Poren & Kapillarenverschluss
- 0,2 – 0,3 mm Schichtdicke



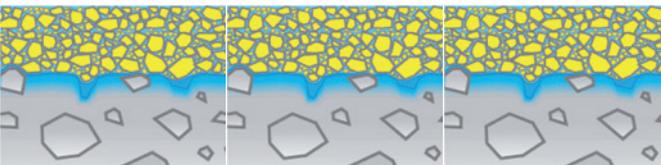
Optional: Kratzspachtelung

- lösemittelfreies, transparentes, hartes Epoxidharz mit Zusatz von feinem Quarzsand
- wird mit der Glättkelle scharf über den Untergrund abgezogen
- zusätzlich zur Grundbeschichtung, zum Ausgleich von Unebenheiten & groben Rautiefen
- 1 – 2 mm Schichtdicke



oder Reaktionsharzmörtel

- vorkonfektionierte Quarzsandmischung & lösemittelfreies, transparentes Epoxidharz als Bindemittel
- wird über Lehren abgezogen, verdichtet & geglättet
- zusätzlich zur Grundbeschichtung, zum Ausgleich von großen Unebenheiten & zum ganzflächigen Höhenausgleich
- ≥ 5 mm Schichtdicke



Murexin Produkte

- Objektgrundierung **OG 80**
- Grundierharz **GH 21**
- Epoxy Basisharz **EP 70 BM**
- Epoxy Expressharz **EP 90**
- Express Coat **EC 60**



Vorteile

- Bindung von Oberflächenstaub
- Verfestigung der oberen Randzone des Untergrundes
- Verminderung der Saugfähigkeit
- Verbesserung der Haftung nachfolgender Schichten
- Verlaufsverbesserung von selbst verlaufenden Beschichtungen
- Herstellung griffiger Oberflächen durch Einsanden

Kratzspachtelung

Reaktionsharzmörtel

Vorteile

- Höchste mechanische und chemische Beanspruchung
- Für erhöhte Punktlasten oder schlagende Beanspruchung
- Ausgleich der Rautiefen von unebenen Untergründen im Industriebereich
- Fugenlose flüssigkeitsdichte Fußböden

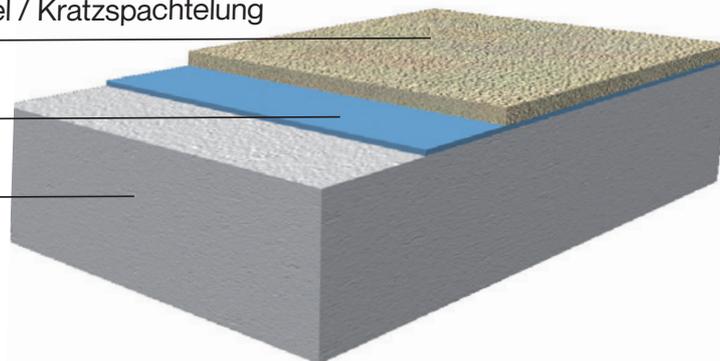
Einsatzbereiche

- Für Böden in Lagerräumen mit Regalbelastung und schwerer Staplerbelastung, Werkstätten, Industrieböden, Recyclinganlagen
- Hochbeanspruchte Böden in der lebensmittelverarbeitenden Industrie und im Gewerbe z.B. in Fleischereien, Molkereien etc.
- Zur Sanierung bestehender Böden und zum Ausgleichen von Unebenheiten im Untergrund etc.

Kunstharmörtel / Kratzspachtelung

Grundierung

Untergrund



Grundierung	Niedrigviskoses, lösemittelfreies Reaktionsharz, unpigmentiert, 2-komponentig	Grundierharz GH 21 Epoxy Basisharz EP 70 BM Express Coat EC 60 Objektgrundierung OG 80 Epoxy Expressharz EP 90
Kratzspachtelung	Lösemittelfreies, elastisches Bindemittel: niedrigviskoses, lösemittelfreies Reaktionsharz, unpigmentiert, 2-komponentig. Zuschlagstoff: feuergetrockneter Quarzsand, 0,1 – 0,2 mm und 0,3 – 0,8 mm. Mischungsverhältnis: Bindemittel/Zuschlag: 1:1 bis 1:2 in Gewichtsteilen.	Grundierharz GH 21 Epoxy Basisharz EP 70 BM Express Coat EC 60 Objektgrundierung OG 80 Epoxy Expressharz EP 90
Optional: Reaktionsharzmörtel	Lösemittelfreies, elastisches Bindemittel: niedrigviskoses, lösemittelfreies Reaktionsharz, unpigmentiert, 2-komponentig. Zuschlagstoff: feuergetrockneter Quarzsand, korngestuft, GK bis 3,5 mm. Mischungsverhältnis: Bindemittel/Zuschlag: 1:7 bis 1:10 in Gewichtsteilen je nach Schichtdicke und Anforderung.	Grundierharz GH 21 Epoxy Basisharz EP 70 BM Express Coat EC 60 Objektgrundierung OG 80 Epoxy Expressharz EP 90

Beschichtung

Vorteile

- Erhöhte mechanische und chemische Beanspruchung
- Bei Staplerbelastung oder Handhubwagen
- Fugenlose dichte Fußböden
- Auf porenfüllender, abgesandeter Grundierung
- In glatter oder rauer Ausführung
- Bei starker Beanspruchung mit Einstreubelag

Einsatzbereiche

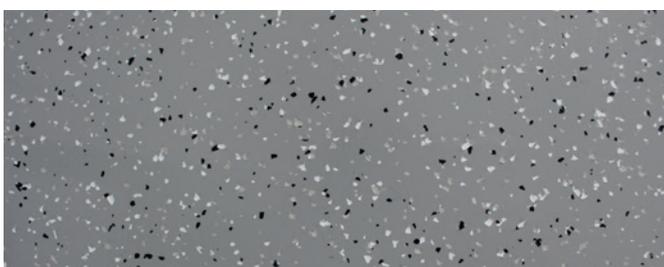
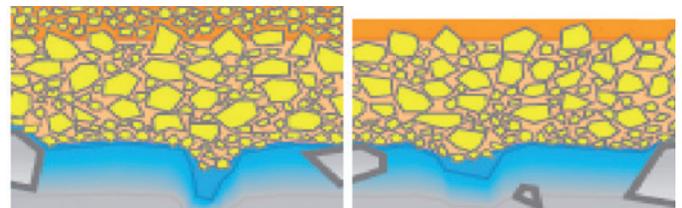
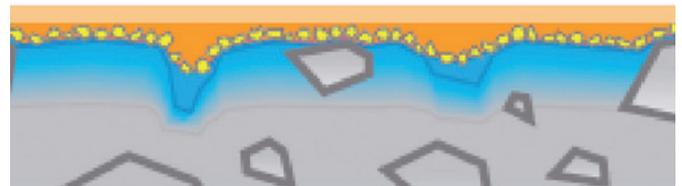
- Niedrigenergie- und Passivhäuser
- Waschküchen, Küchen in Restaurants
- Verkaufsräume, Schauräume, Geschäftslokale, Lagerräume
- Fertigungen, Werkstätten
- Gangbereiche von Spitälern und Schulen
- chem. Labors als Industrieböden
- Böden in der lebensmittelverarbeitenden Industrie
- Nassräume in Sportanlagen, Umkleidekabinen etc.

Anwendung

- Lösemittelfreie, pigmentierte, selbst verlaufende, harte bis zähnharte Epoxidharze oder Polyurethane
- Auftrag mit Rake, Entlüftung mit der Stachelwalze
- Gleicht geringe Rautiefen aus
- 2 – 3 mm Schichtdicke

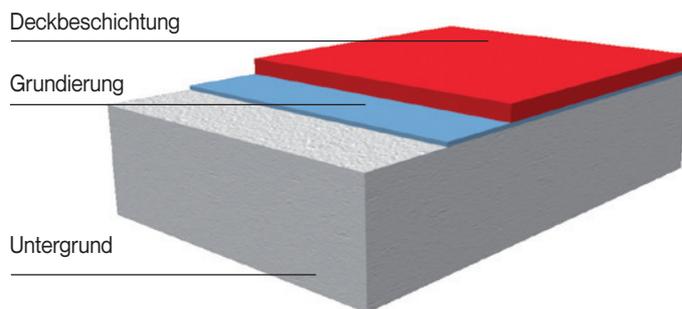
Anwendung – Einstreubelag

- Vollflächige, satte Absandung des frischen Verlaufmörtels, anschließend nochmalige Verlaufmörtelschicht (glatt) oder Rollbeschichtung (rutschhemmend)
- Auf porenfüllender, abgesandeter Grundierung, gleicht auch größere Unebenheiten & Rautiefen aus
- Kostengünstig im Verhältnis zur Schichtdicke
- Starke Beanspruchung



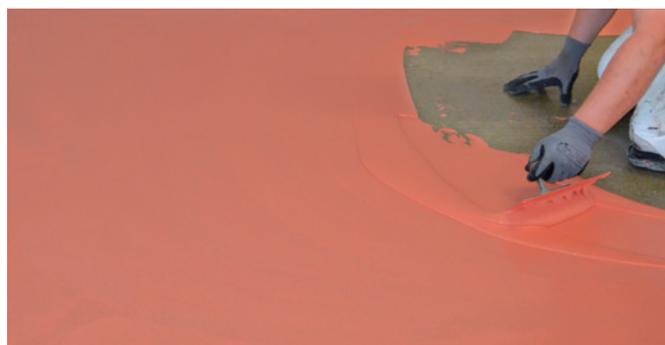
Beschichtung

Mit oder ohne Farbchips bzw. Quarzsand-Einstreuung



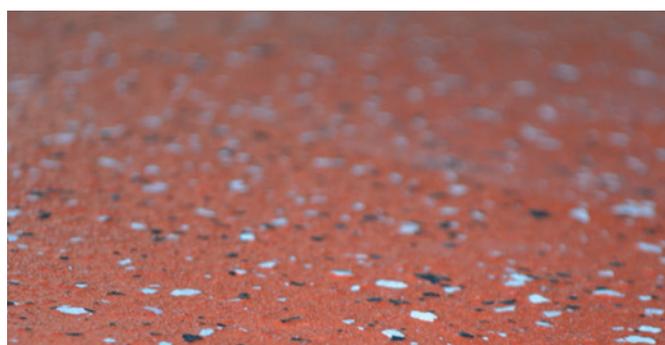
Einsatzbereiche

- Wohnräume speziell in Passivhäusern
- in Waschküchen, Küchen in Restaurants
- Verkaufsräume, Lagerräume, Werkstätten
- Gangbereiche in Spitälern und Schulen
- in chemischen Labors, als Industrieböden
- Böden in der lebensmittelverarbeitenden Industrie
- in Nassräumen bei Sportanlagen, Umkleidekabinen etc.



Vorteile – EP-Beschichtungen

- abriebfest
- hart
- fugenlos
- chemisch belastbar



Vorteile – PU-Beschichtungen

- elastisch
- gehkomfortabel
- rissüberbrückend

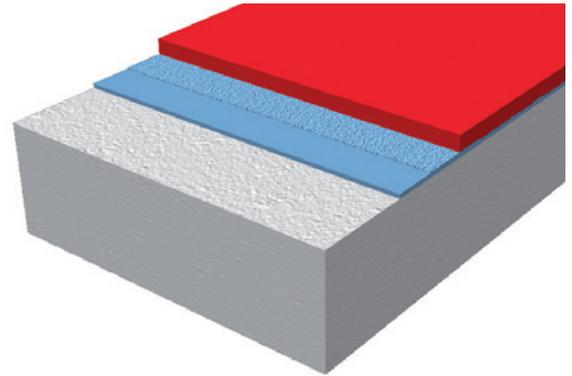
Grundierung	Niedrigviskoses, lösemittelfreies Reaktionsharz, unpigmentiert, 2-komponentig	Grundierharz GH 21 Epoxy Basisharz EP 70 BM Express Coat EC 60 Objektgrundierung OG 80 Epoxy Expressharz EP 90
--------------------	---	---

Deckbeschichtung		
Industriebeschichtung für innen und außen	chemisch/mechanisch hoch belastete Bereiche für innen und außen	dekorative/optisch anspruchvolle Bereiche für innen und außen (nicht befahrbar)
Epoxy Basisbeschichtung EP 2 speziell für Gussasphalt: Polyurethanbeschichtung PU 300	Epoxy Beschichtung EP 3	speziell für UV-belastete Bereiche: Polyurethanbeschichtung PU 400

Systemaufbau im Detail.

Glatte Verlaufsbeschichtung

- selbst verlaufend
- Oberfläche glatt
- Schichtdicke 2 – 3 mm ggf. Beimischen von Füllstoffen
- ggf. mit Einstreuchips, in 2 Größen erhältlich:
 - 1 mm
 - 3 mm
 - Oberfläche glatt / mit variierbarer Rutschhemmung herstellbar
 - 2 – 3 mm Schichtdicke
 - sehr hohe Belastbarkeit
- hohe Belastbarkeit



Glatte Verlaufsbeschichtung

Grundbeschichtung:

Grundierharz **GH 21**
 Epoxy Basischarz **EP 70 BM**
 Epoxy Expressharz **EP 90** (ggf. Kratzspachtelung) abgesandet mit Einstreuquarz
 Objektgrundierung **OG 80**
 Express Coat **EC 60**

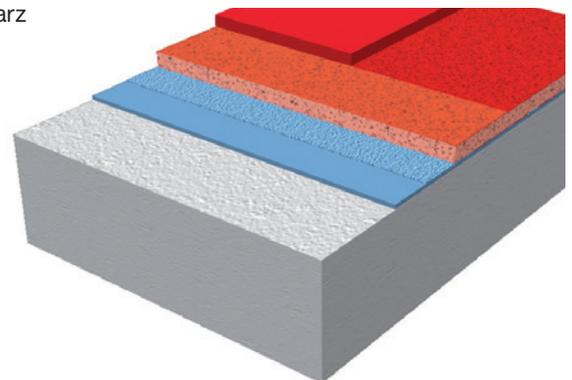
Dickbeschichtung:

Epoxy Basisbeschichtung **EP 2**
 Epoxy Beschichtung **EP 3**
 Polyurethanbeschichtung **PU 300**
 Polyurethanbeschichtung **PU 400**

Gestaltung: Einstreuchips 1 oder 3 mm

Versiegelung (optional):

Epoxy Topcoat **EP 100 TC** glänzend bzw.
 Aqua Topcoat **EP 150 TC** matt
 Polyurethanversiegelung **PU 40**
 Express Coat **EC 260** (nur bei Chipsböden und Einstreubelägen)



Mit Einstreuchips

Versiegelung



Einsatzbereiche

- **Im Innenbereich:** Kellerabteile und -gänge, Lagerräume, Werkstätten, Garagen, Archive, Klimazentralen, Maschinenräume etc.
- **Im Außenbereich:** Verladeterminale, Rampen, Balkone, Loggien, Terrassen etc.

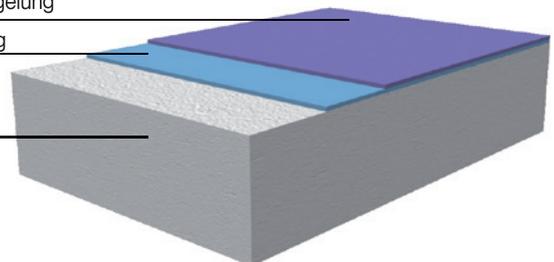
Vorteile

- Verfestigt die Oberfläche
- Erhöht die Abriebbeständigkeit
- Erhöht die chemische Beanspruchbarkeit
- Erleichtert die Reinigung
- Dünnschichtige, kostengünstige Schutzmaßnahme
- Einfach zu verarbeiten
- Bei sorgfältiger Handhabung auch für Nichtprofis geeignet.

Deckversiegelung

Grundierung

Untergrund



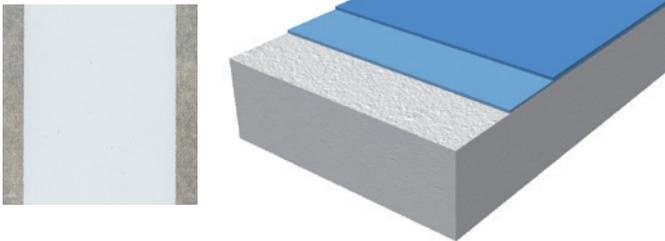
Versiegelung 1-komponentig

Versiegelung 2-komponentig

Grundierung	Abdichtungsgrund AG 3 Tiefengrund LF 14	Grundierharz GH 21 Epoxy Basisharz EP 70 BM Aqua Primer AP 2000 Objektgrundierung OG 80 Epoxy Expressharz EP 90
Versiegelung	Aqua Betonsiegel RC 414	Aqua Sealing AS 1500 Polyurethanversiegelung PU 40 Epoxy Versiegelung färbig EP 20

Systemaufbau im Detail

Versiegelung färbig zweikomponentig



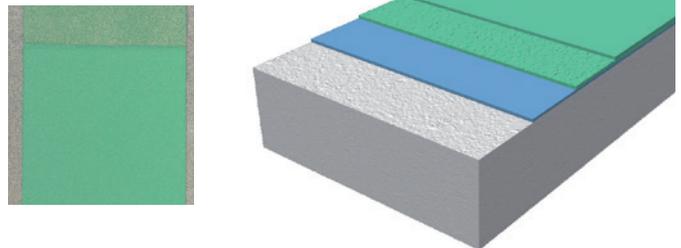
Grundierung

Epoxy Versiegelung Färbig **EP 20**
 Grundierharz **GH 21**
 Epoxy Basisharz **EP 70 BM**
 Objektgrundierung **OG 80**
 Epoxy Expressharz **EP 90**

Versiegelung

Epoxy Versiegelung färbig **EP 20**
 Polyurethanversiegelung **PU 40** färbig
 Aqua Sealing **AS 1500**

Versiegelung färbig zweikomponentig rau



Grundierung (optional)

Epoxy Basisharz **EP 70 BM**
 Grundierharz **GH 21**
 Objektgrundierung **OG 80**
 Epoxy Expressharz **EP 90**

Versiegelung

Epoxy Versiegelung Färbig **EP 20**
 Aqua Sealing **AS 1500**
 Polyurethanversiegelung **PU 40** färbig
 mit Quarzsand QS 98 0,1-0,2 mm oder 0,1-0,5 mm

Versiegelung (als Nutzschrift)

Epoxy Versiegelung Färbig **EP 20**
 Aqua Sealing **AS 1500**
 Polyurethanversiegelung **PU 40** färbig



Beschichtung ableitfähig

Murexin bietet eine Vielzahl von leitfähigen Bodenbeschichtungsprodukten an, die hervorragende Eigenschaften besitzen und alle gängigen ESD-Normen erfüllen. Durch diese Produkte wird erreicht, dass elektrostatische Aufladungen von Personen vermieden oder abgeleitet werden.

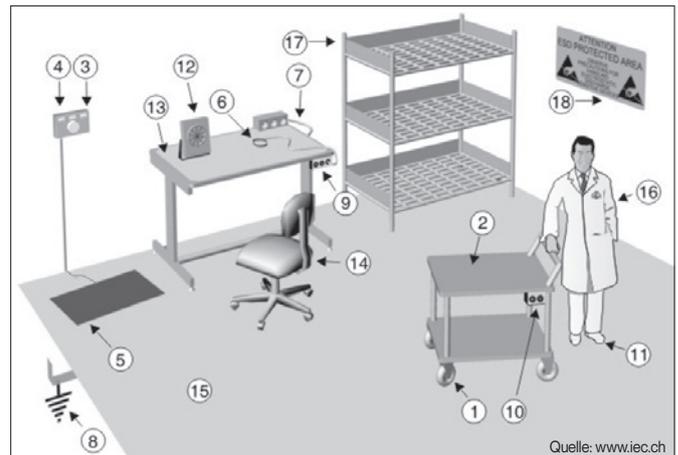
Die Elektronikbranche boomt. Die Anzahl neugebauter Produktionsstätten steigt und viele bestehende müssen nach dem neuesten Stand der Technik für die Hightech-Fertigung umgebaut werden. Oft unter Reinraum-anforderungen oder mit ESD-Schutz, um Produktionsfehler oder Arbeitsplatzrisiken durch elektrostatische Entladung zu vermeiden. Murexin beweist seit Jahren anerkannte Kompetenz auf den Gebieten wasserbasierter und ableitfähiger Bodenbeschichtungen.

Einsatzbereiche

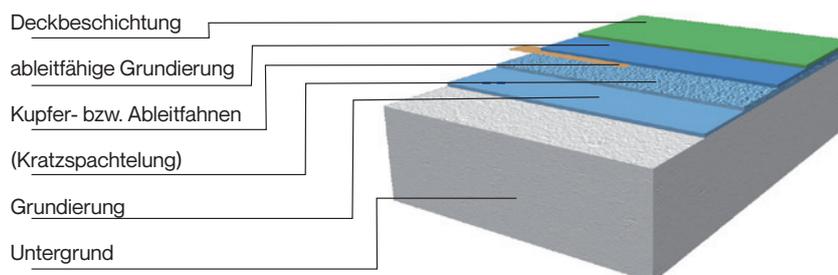
- Für chemische Labors, Industrieböden
- Lager- und Produktionsräume im EX-geschützten Bereich
- Operationsräume in Kliniken und Spitälern
- elektronischen Fertigungen, Computerräumen etc.

Ableitfähige Komponenten

Um Produktionsschäden an hochsensiblen Elektronikbauteilen zu vermeiden, ist es notwendig, diese nur an elektrostatisch geschützten Arbeitsplätzen (EPA) zu verarbeiten. Eine ESD-Schutzzone stellt eine äußerst komplexe Einrichtung dar.



- | | | |
|------------------------------------|--------------------|---------------------------------|
| 1. Ableitende Rollen | 7. Erdungsleitung | 13. Dissipative Tischoberfläche |
| 2. Ableitende Oberflächen | 8. Erdung | 14. ESD-Stuhl |
| 3. Armbandtester | 9. Erdungspunkt | 15. Ableitfähiger Boden |
| 4. Schuhtester | 10. Wagerdungung | 16. ESD-Kleidung |
| 5. Schuhelektrode | 11. Schuhe | 17. Ableitende Regale |
| 6. Erdungsarmband mit Erdungskabel | 12. Ionisiergeräte | 18. EPA-Schild |



Elektrischer Widerstand: Der beschriebene Aufbau gewährleistet eine Eignung des Bodens im Sinne der Klasse I lt. ÖNORM B 5211 und besitzt einen Durchgangswiderstand $RD\ 20 > 10^4\ \Omega$ sowie einen Erdableitwiderstand $RE\ 20 < 10^6\ \Omega$.

Grundierung	Niedrigviskoses, lösemittelfreies Reaktionsharz, unpigmentiert, 2-komponentig.	Grundierharz GH 21 Epoxy Basisharz EP 70 BM Epoxy Expressharz EP 90
Kratzspachtelung	Optional: niedrigviskoses, lösemittelfreies Reaktionsharz, unpigmentiert, 2-komponentig, gefüllt mit feuergetrocknetem Quarzsand im Verhältnis 1:1 bis 1:2 in Gew. Teilen.	Grundierharz GH 21 Epoxy Basisharz EP 70 BM Epoxy Expressharz EP 90 mit Quarzsand gefüllt
Kupfer- bzw. Ableitbahnen	Selbstklebend, für leitfähige Verlegung. Breite: 15 mm	Kupferband KB 20
ableitfähige Grundierungen	Lösemittelfreies Reaktionsharz mit leitfähigen Additiven, 2-komponentig.	Aquapox Grundierung ASG 170
ableitfähige Beschichtungen	Lösemittelfreies, pigmentiertes Reaktionsharz mit ableitfähigen Additiven, 2-komponentig	Epoxy Beschichtung ASD 130
Versiegelung (optional)	Ableitfähige, lösungsmittelfreie, wasseremulgierte, seidenmatte, pigmentierte Epoxyversiegelung, 2-komponentig	Epoxy Versiegelung ASV 106

Normen und Richtlinien des ESD-Schutzes

Leitfähige Bodenbeschichtungen dienen der Sicherheit in zwei unterschiedlichen Bereichen: Explosionsschutz und ESD-Schutz. Eine leitfähige Bodenbeschichtung verhindert immer, dass sich Personen hoch aufladen. Eine Explosion von entzündlichen Medien wird vermieden. ESD-Schutz ist der Schutz von elektronisch sensiblen Bauteilen vor elektrostatischen Entladungen. Beide Einsatzbereiche werden durch unterschiedliche Normen geregelt und sind deshalb separat zu betrachten.

Untergrund

In der Regel werden zementgebundene Untergründe wie Zementestriche oder Beton, seltener auch Magnesia- bzw. Anhydritestriche beschichtet. Besteht die Gefahr einer rückwärtigen Durchfeuchtung, muss ein diffusionsoffenes System gewählt werden. Thermoplastische Untergründe – wie zum Beispiel Gussasphalt – verlangen eine zähelastische Beschichtung.

Grundierung

Die Grundierung übernimmt die Haftvermittlung zwischen Untergrund und Beschichtung. Sie besteht üblicherweise aus einem lösungsmittelfreien, niedrigviskosen, transparenten Epoxidharz. Grundierharz, gefüllt mit feuergetrockneten

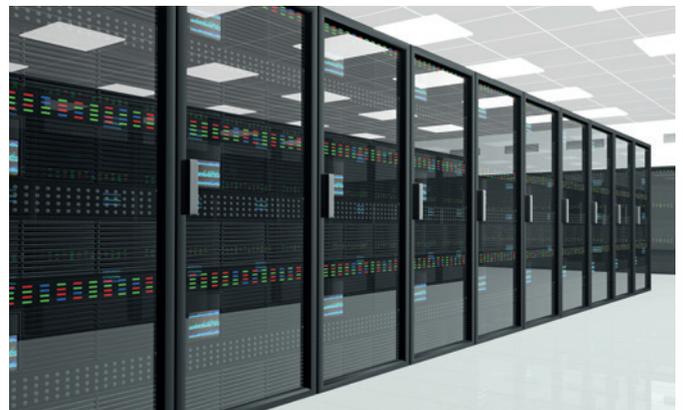
Quarzsanden, kann als Egalisationsspachtelung dienen. Diffusionsoffene Systeme werden mit wasseremulgierten Epoxidharzen grundiert.

Egalisationsspachtelung

Der Ableitwiderstand eines leitfähigen Beschichtungssystems ergibt sich in erster Linie aus der Schichtdicke der Deckschicht. Um über die gesamte Fläche einen einheitlichen Widerstand zu erreichen, muss die Schichtdicke gleichmäßig sein.

Leitschicht/Erdung

Da die ableitfähigen Eigenschaften des Betons im Laufe der Zeit infolge von Austrocknung geringer werden und die Grundierung außerdem als Isolationsschicht wirkt, ist die Auftragung einer so genannten Leitebene nötig. Durch diese Zwischenschicht können die elektrostatischen Ladungen »kanalisiert« über eine leitfähige Ebene mit konstant bleibendem Widerstand zur Erde abfließen. Die Verbindung zwischen Leitebene und der Erdung wird entweder durch selbstklebende Kupferbänder oder durch sogenannte Leitsets hergestellt. Da die Leitbänder eine relativ labile Lösung darstellen, ist die Verwendung der sehr stabilen Leitsets vorzuziehen. Eine Faustregel besagt, dass pro 100 m² Bodenfläche ein Anschluss an die Erdung zu erfolgen hat.



Grundierung	Niedrigviskoses, lösemittelfreies Reaktionsharz, unpigmentiert, 2-komponentig.	Grundierharz GH 21 Epoxy Basisharz EP 70 BM Objektgrundierung OG 80 Epoxy Expressharz EP 90
Kratzspachtelung	Optional: niedrigviskoses, lösemittelfreies Reaktionsharz, unpigmentiert, 2-komponentig, gefüllt mit feuergetrocknetem Quarzsand im Verhältnis 1:1 bis 1:2 in Gew. Teilen.	Grundierharz GH 21 Epoxy Basisharz EP 70 BM mit Quarzsand gefüllt Objektgrundierung OG 80 Epoxy Expressharz EP 90
Kupfer- bzw. Ableitbahnen	Selbstklebend, für leitfähige Verlegung. Breite: 15 mm	Kupferband KB 20
ableitfähige Grundierungen	Lösemittelfreies Reaktionsharz mit leitfähigen Additiven, 2-komponentig.	Aquapox Grundierung ASG 170
Versiegelung	Ableitfähige, lösungsmittelfreie, wasseremulgierte, seidenmatte, pigmentierte Epoxyversiegelung, 2-komponentig	Epoxy Versiegelung ASV 106 1-2x

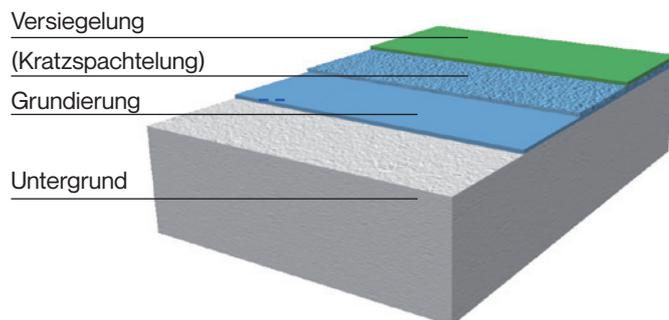
Versiegelung

Emissionsarme, wasserdampfdurchlässige 2K Epoxidharz-Versiegelung

Böden sollen heutzutage nicht nur unterschiedlichen Belastungen standhalten, sondern immer mehr auch ökologischen Ansprüchen genügen. Die wässrigen Systeme von Murexin schaffen mit ihren lösemittel- und weichmacherfreien Produkten ein angenehmes Klima bei der Verarbeitung und Nutzung.

Einsatzbereiche

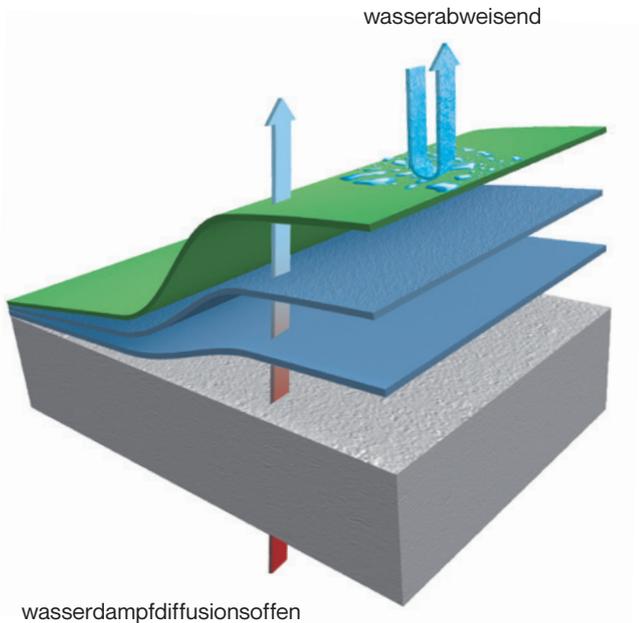
- Gewerbe- und Industriebodenbeläge mit leichter und mittlerer Beanspruchung
- Vorwiegend im trockenen Innenbereich
- Sanierung von Magnesiabelägen
- Bei Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit
- Bei Untergründen im Neubau mit erhöhter Feuchtigkeit
- Fliesenbeläge



Vorteile

- Einfache Verarbeitung und Werkzeugreinigung, da wasserverdünnbar
- Lösemittelfrei und geruchsneutral
- Frei von Weichmachern
- Vielfältige Möglichkeiten der farblichen Gestaltung
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Beschichtung von kritischen Untergründen wie Anhydritestrich, Magnesiaestrich oder erdberührten Beton
- Deutliche Zeitersparnis durch Airless-Spritztechnik
- Beschichtung von Bodenflächen auch bei laufender Produktion möglich
- Deutlich geringere Vergilbung als lösungsmittelfreie Epoxidharze bei Verwendung im Innenraum
- schnelle Aushärtung
- Erfüllen von Prüfkriterien für VOC Emissionen
- Matte ansprechende Oberfläche
- Umweltschonende Technologie

Grundierung	Lösemittelfreie, wasseremulgierbare, wasserdampfdiffusionsfähige Epoxygrundierung, 2-komponentig	Aqua Primer AP 2000
Versiegelung (in mind. 2 Lagen)	Wasseremulgierte, pigmentierte, selbstverlaufende, wasserdampfdiffusionsfähige Versiegelung	Aqua Sealing AS 1500



Aqua Sealing **AS 1500**

Frei von organischen Lösemitteln und Weichmachern

Gesundheit ist ein wertvolles Gut. Daher achten wir darauf, dass nicht nur bei der Verarbeitung der Versiegelung, sondern auch bei deren späteren Nutzung keine unangenehmen Gerüche durch Lösemittel oder Weichmacher die Freude am Boden trüben. Die Kinder können unbesorgt toben: Einfaches Auftragen funktioniert auch beim dazugehörigen Aqua Primer AP 2000 der Grundierung mit Micro Roller oder Airlesstechnik.

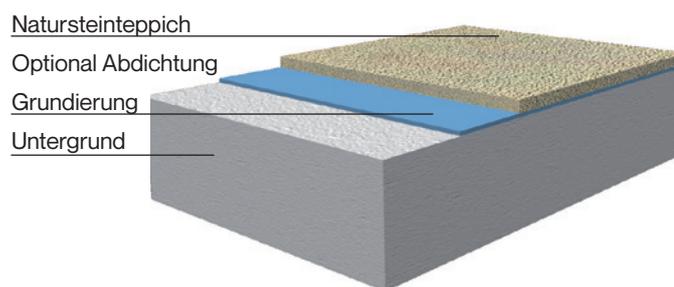
Einfache Verarbeitung, sichere Anwendung – im Vergleich zu klassischen Bodenbeschichtungen auf vielen Untergründen einsetzbar

Das Geheimnis: Wasserverdünnbar und wasserdampfdiffusionsfähig.

Die Arbeit ist getan, die Beschichtung ist fertig. Jetzt beginnt das lästige Reinigen der Werkzeuge: Damit man schneller in den Feierabend kommt, können Werkzeuge und Mischgebilde mit Wasser gereinigt werden. Ob Anhydritestrich, Magnesiaestrich oder erdberührter Beton: durch die Wasser-dampfdiffusionsfähigkeit gibt es keine Haftungsprobleme auf diesen kritischen Untergründen. Werden die Flächen größer, spart die Airless-Spritztechnik Zeit und Kosten und man ist ruck, zuck fertig.

Natursteinteppich

Murexin Natursteinteppich ist ein dekorativer Bodenbelag für Boutiquen und Geschäftsräume, Hotelhallen, Autosalons, Hallenbäder, Kaffeehäuser, Loggien und Balkone. Der Natursteinteppich ist umweltfreundlich, lösemittelfrei, frostsicher, rutschhemmend, weitgehend chemikalienbeständig und auf mineralischen Untergründen verlegbar.



Einsatzbereiche

- **Im Innenbereich:**
Böden für Schauräume, Geschäftslokale, Hoteleingänge, Bäderlandschaften, Sauna- und Wellnessbereiche, Gaststuben, Wintergärten etc.
- **Im Außenbereich:**
Böden in Laubengängen, auf Balkonen, Terrassen und Loggien, in Eingangsbereichen etc.

Vorteile

- hochwertige Optik
- dekorative Farbtöne
- trittsichere Oberfläche
- pflegeleichte Oberfläche
- befahrbar
- gleicht Unebenheiten des Untergrundes aus
- offenporig, 6 mm Schichtdicke



Horizontal

Murexin Natursteinteppich ohne Abdichtung

Murexin Natursteinteppich mit Abdichtung

Grundierung	z.B. Epoxy Basisharz EP 70 BM	Grundierung	z.B. Abdichtungsgrund AG 3
Absandung	mit Quarzsand 0,3 – 0,8 mm	Abdichtung	Spezialabdichtung WD-1K Nadelvlies NV 100 Spezialabdichtung WD-1K mit Quarzsand 0,6 – 1,2 mm
Natursteinteppich grob	Natursteinteppichharz PU 1K vermischt mit Marmorkiesel Colorit MG 24 oder Express Coat EC 260		

Kopfversiegelung (optional*)	Natursteinteppichharz PU 1K oder Express Coat EC 260
-------------------------------------	--

*) Kann ggf. auf Wunsch sofort oder je nach Frequenz als Renovierungsversiegelung ausgeführt werden.

Marmorkiesel Colorit grob MG 24 (Körnung: ca. 2,0 – 4,0 mm)



natur



nebelgrau



gelbweiß



grün



beige



rosé



bunt



businessgrau



Kontrastmischung



weiß



extraweiß



rot



dunkelgrau



grauschwarz



elegancegrau

Mit Glättkelle verteilen



Mit Schwert glätten



Vertikal

V 1

Haftvermittler – Natursteinteppich PU 1K mit 7 % Stellmittel Natursteinteppich SN 1K vermengen.

Mischung auf den Untergrund streichen, rollen oder mit dem Pinsel auftragen.

Die Mischung 1:10 mit Marmorkiesel mischen und in den Haftvermittler nass in nass einspachteln und glätten (V4/UN 10).

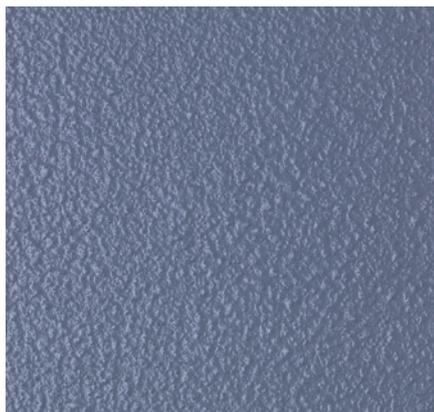
V 2

Haftvermittler – Die Steinpaste auf den Untergrund streichen, rollen oder mit dem Pinsel auftragen.

Marmorkiesel 1:10 mit Steinpaste mischen und in den Haftvermittler nass in nass einspachteln und glätten (Wasser).

Dekorative Systeme

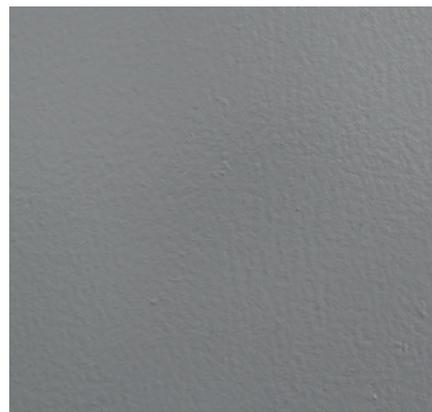
Nähere Informationen zu unseren dekorativen Systemen wie z.B. Aufbau und Verbrauch finden Sie auf unserer Website.



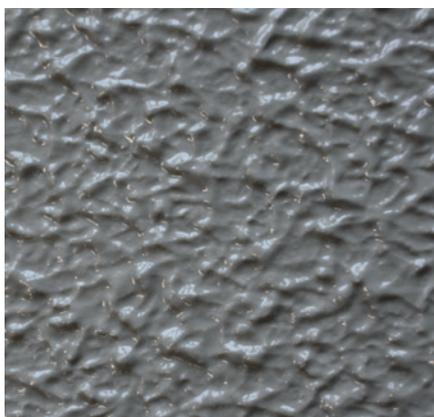
Muster 1:
EP Versiegelung unbrennbar



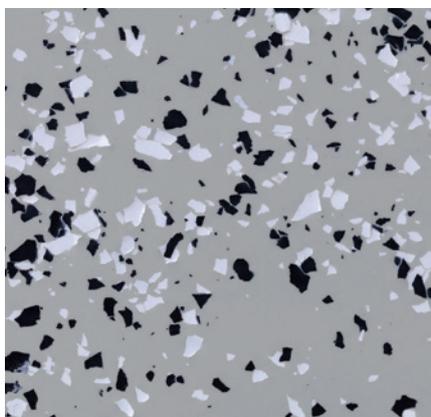
Muster 2:
EP Versiegelung rutschhemmend



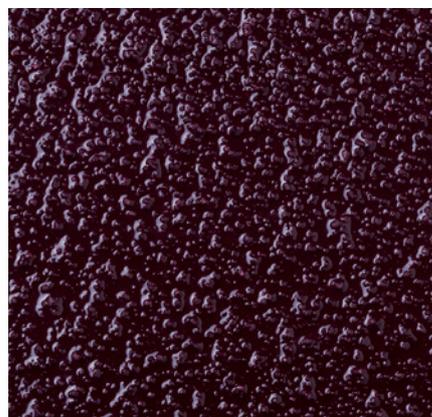
Muster 3:
EP Versiegelung glatt



Muster 4:
EP Strukturbeschichtung



Muster 5:
EP Beschichtung Chips



Muster 6:
EP Beschichtung rutschhemmend



Muster 7:
PU Beschichtung – matt versiegelt



Muster 8:
PU Beschichtung rutschhemmend



Muster 9:
Einstreuboden Colorquarz grau



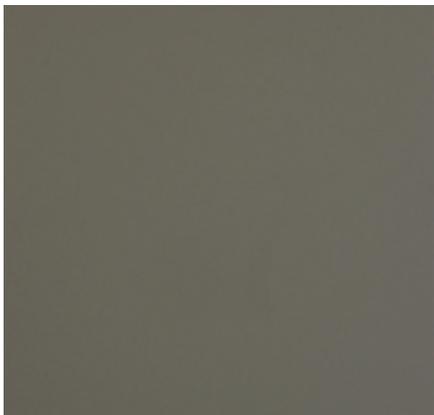
Muster 10:
Einstreuboden Colorquarz hellgrau



Muster 11:
EP Designbeschichtung Metallic silber



Muster 12:
EP Designbeschichtung Metallic bronze



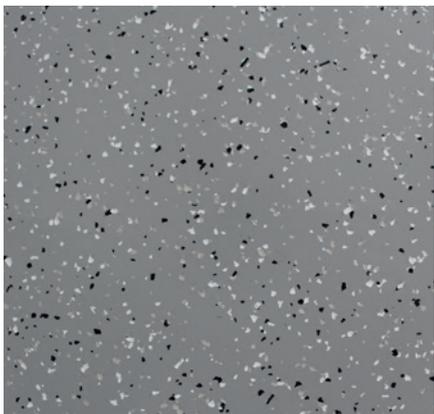
Muster 13:
PU Beschichtung elastisch,
vergilbungsstabil



Muster 14:
EP Versiegelung wässrig glänzend



Muster 15:
Chipsboden



Muster 16:
EP Objektbeschichtung

Reinigung und Pflege

1. Baufeinreinigung Reaktionsharz-Böden

Um die Langlebigkeit des Oberflächenschutzsystemes zu erhöhen, empfehlen wir folgende Arbeitsschritte:

Pflege und Reinigung von Epoxy- bzw. Polyurethanharzböden dienen u. a. zur Verbesserung der Begehsicherheit, der Hygiene am Arbeitsplatz, der Erhaltung des Nutzwertes und der optisch-ästhetischen Funktion.

Reaktionsharz Oberflächen zeigen herstellungs- und baustellenbedingt Unregelmäßigkeiten in Struktur und Farbgebung. Sie sind daher kein Grund zur Beanstandung. An Fußbodenoberflächen sind auch bei regelmäßiger Reinigung und Pflege typische Gebrauchsspuren wie z.B. Kratzer unvermeidbar.

2. Einpflege

= **Aufbringen eines Schutzfilmes vor der ersten Nutzung** (auf glatten Böden im Innenbereich)

- Wischen
- Bürsten
- Polieren

Poren füllende und/oder Film bildende Pflegemittel auf Basis von Polymeren
z. B. Imprägnierpaste **Cura IP 30**

Nach ausreichender Erhärtung des Fußbodens; frühestens 7 Tage nach Fertigstellung (20 °C)

Bei elektrisch ableitfähigen Böden kann die Ableitfähigkeit durch die Schutzschicht beeinträchtigt werden. Auf geeignete Produkte ist zu achten!

3. Unterhaltsreinigung und 4. Zwischenreinigung

= **Regelmäßige Entfernung loser und haftender Verschmutzungen**

- Ggf. Schutzfilm der Erstpflege auffrischen

Trockenreinigung:

- Fegen
- Saugen

Neutrale bis leicht alkalische Universalreiniger, z.B. Alkalischer Grundreiniger **Colo GR 20**

Täglich bis wöchentlich, je nach Art und Umfang der Verschmutzung

Nassreinigung:

- Wischen
- Reinigungsautomat

5. Grundreinigung

= **Entfernung von hartnäckigen Verschmutzungen und Pflegemittelrückständen**

- Abtrag des Schutzfilmes aus der Erstpflege
- Erneute Einpflege durch Aufbringen eines Schutzfilms

Mechanische Reinigung:

- Schrubben
- Bürsten

Maschinelle Reinigung:

- Ein- bzw. Zweischeiben-Reinigungsmaschinen
- Reinigungsautomaten

Keine scheuernden Pads oder harten Bürsten verwenden!

Alkalisch/Saurer Reiniger

z. B. Colo AR 30 für Öl- od. Colo SR 30 für Kalkverschmutzungen

Je nach Verschmutzungsgrad 1-2 mal jährlich.
Da durch die Grundreinigung der Schutzfilm der Erstpflege entfernt wird, muss anschließend der Boden mit klarem Wasser gespült und erneut Schutzbehandelt werden (siehe Erstpflege).

Keine extrem sauren oder lösemittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden!

Reinigungsmittel und -verfahren möglichst an kleinen Probeflächen prüfen!

Diese Hinweise beruhen auf Erfahrungen aus der Praxis. Welche Reinigungsprodukte/-methoden am besten geeignet sind, empfehlen wir, direkt mit einem Reinigungsspezialisten abzustimmen.



Diese Reinigungsanleitung können Sie auch unter www.murexin.com downloaden.

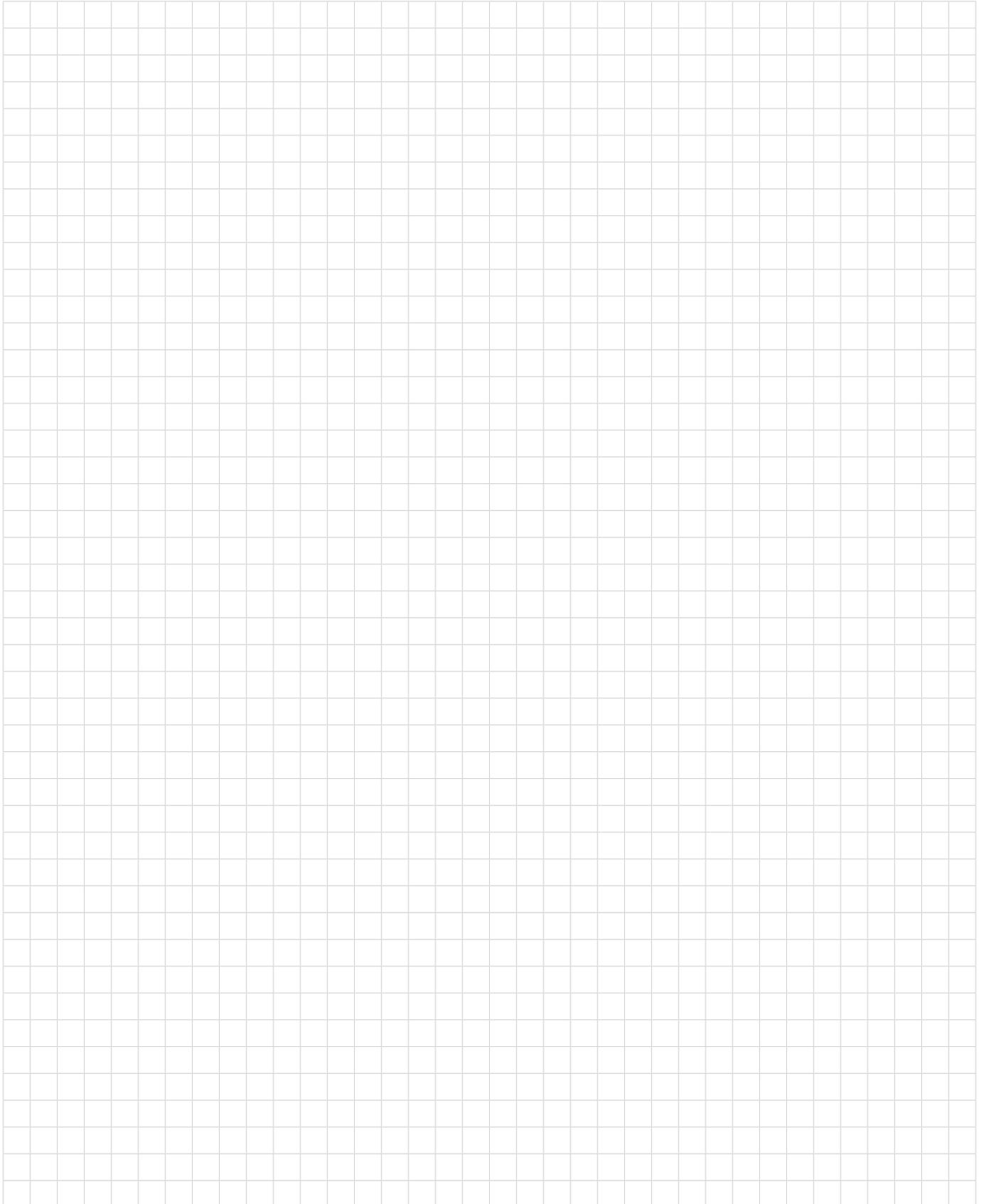
Chemikalische Beständigkeit

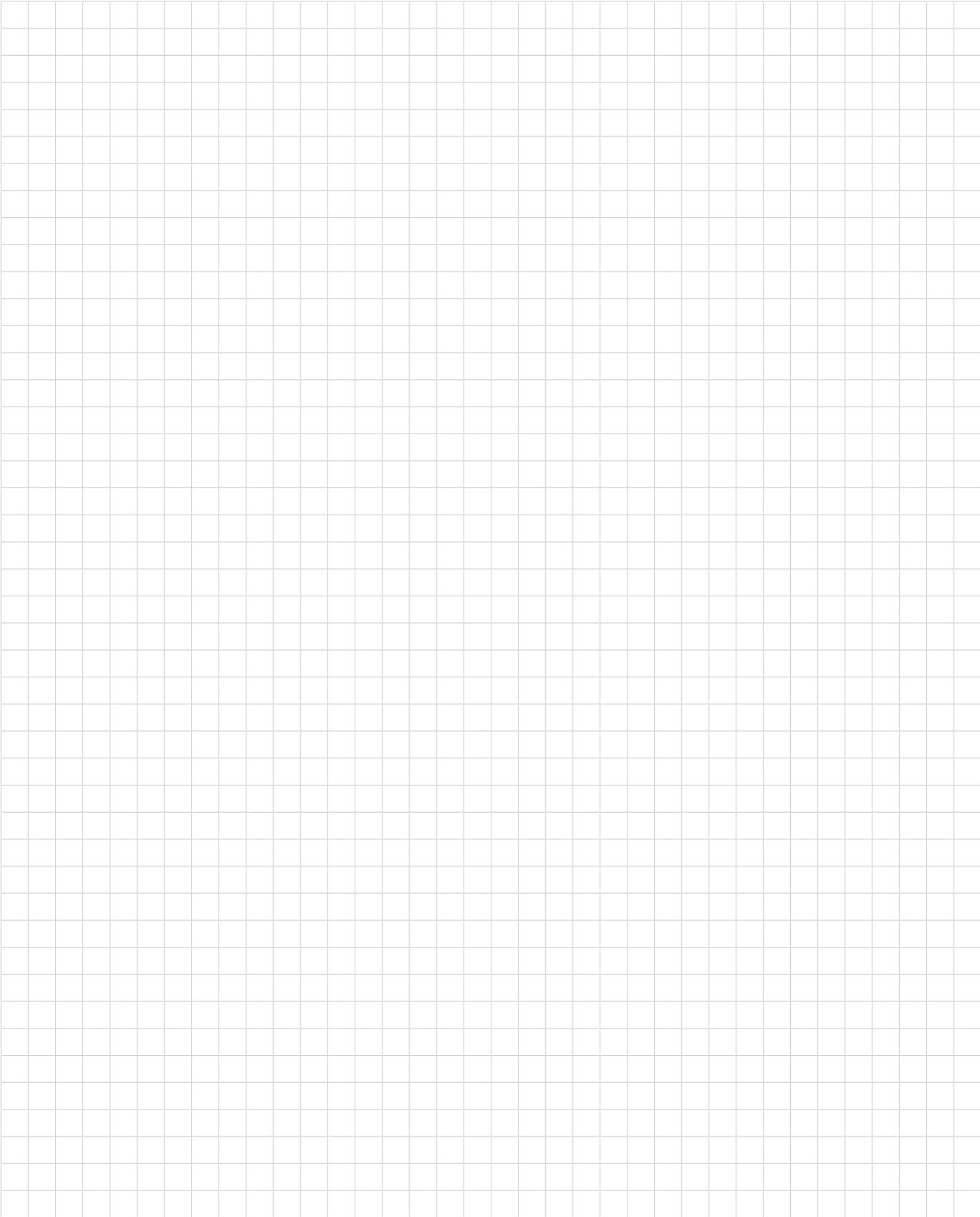
		Grundierungen		Beschichtungen			Versiegelungen			
		Epoxy Imprägnierung Repol EP 1	Grundierharz GH 21 Epoxy Basisharz EP 70 BM Epoxy Expressharz EP 90	Epoxy Grundierharz EP 2	Epoxy Beschichtung EP 3 Epoxy Beschichtung EP 4 Epoxy Beschichtung ASD130	Polyurethanbeschichtung PU 300	Epoxy Versiegelung Färbig EP 20	Aqua Sealing AS 1500	Polyurethanversiegelung PU 40 transparent Polyurethanversiegelung PU 40 färbig	Epoxy Topcoat EP 100 TC Epoxy Clear Coat CC 200
Alkohole	Methanol	1 Std	1 Std	12 Std	24 Std	24 Std	24 Std	24 Std	1 Std	24 Std
	Ethanol	1 Std	24 Std	12 Std	24 Std	3 Tage	24 Std	24 Std	24 Std	24 Std
	Isopropylalkohol	✓	1 Mon	1 Wo	1 Wo	1 Wo	3 Tage	24 Std	1 Wo	1 Wo
	Ethylenglykol	✓	✓	✓	✓	✓	✓	3 Wo	1 Wo	✓
	n-Butanol	24 Std	✓	1 Wo	1 Wo	24 Std	3 Tage	3 Tage	3 Tage	1 Wo
	Butylglykol	1 Std	1 Wo	24 Std	3 Tage	3 Tage	3 Tage	3 Tage	24 Std	3 Tage
Ester und Ketone	Aceton	✗	1 Std	1 Std	24 Std	1 Std	1 Std	1 Std	1 Std	1 Std
	Methylethylketon	✗	1 Std	✗	24 Std	✗	✗	✗	1 Std	1 Std
	Ethylazetat	1 Std	1 Std	1 Std	24 Std	✗	24 Std	1 Std	1 Std	1 Std
	Methylisobutylketon	1 Wo	1 Std	24 Std	24 Std	24 Std	1 Std	1 Std	✗	1 Std
	n-Butylazetat	3 Tage	3 Tage	24 Std	3 Tage	1 Std	3 Tage	3 Tage	✗	✓
Kohlenwasserstoffe	n-Hexan	✓	✓	✓	✓	✓	✓	3 Wo	1 Wo	✓
	Toluol	✓	24 Std	24 Std	1 Std	1 Std	1 Std	24 Std	1 Std	24 Std
	Test-Benzin 140/200	✓	✓	✓	✓	24 Std	✗	✓	1 Wo	✓
	Shellsol A	✓	✓	✓	✓	1 Std	3 Tage	✓	1 Std	✓
Treibstoffe, Öle	Motoröl	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	1 Wo	✓
	Dieselöl	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	1 Wo	✓
	Bremsflüssigkeit	24 Std	✓	1 Wo	3 Mon	3 Tage	1 Wo	3 Tage	3 Tage	2 Mon
	Sonnenblumenöl	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	1 Wo	✓
	Superbenzin	✓	✓	3 Tage	3 Tage	1 Std	24 Std	24 Std	1 Wo	6 Wo
Organische Säuren	Ameisensäure 10%	24 Std	24 Std	1 Std	1 Std	3 Tage	1 Std	1 Std	✗	1 Std
	Essigsäure 10%	1 Wo	✓	1 Wo	1 Wo	1 Wo	3 Tage	1 Wo	3 Tage	1 Wo
	Essigsäure 50%	1 Std	1 Std	✗	1 Std	24 Std	✗	✗	24 Std	✗
	Zitronensäure 10%	✓	✓	1 Wo	1 Mon	✓	1 Mon	1 Mon	1 Wo	1 Mon
	Milchsäure 10%	✓	✓	1 Wo	1 Mon	✓	1 Wo	1 Mon	✗	1 Mon
Mineralsäuren	Salzsäure 10%	1 Wo	✓	3 Mon	✓	✓	1 Wo	3 Tage	24 Std	1 Wo
	Salzsäure 30%	3 Tage	1 Wo	1 Wo	✓	1 Wo	24 Std	24 Std	24 Std	3 Tage
	Schwefelsäure 10%	✓	1 Wo	3 Mon	✓	✓	1 Wo	3 Tage	24 Std	1 Wo
	Schwefelsäure 38%	✓	3 Tage	1 Wo	✓	1 Wo	3 Tage	24 Std	✗	3 Tage
	Schwefelsäure 98%	✗	1 Std	✗	1 Std	✗	✗	✗	✗	✗
	Salpetersäure 10%	✓	1 Wo	1 Mon	✓	1 Wo	1 Wo	3 Tage	1 Std	✓
	Salpetersäure 50%	1 Std	1 Std	1 Std	1 Std	1 Std	✗	✗	✗	24 Std
Laugen	Natronlauge 10%	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	1 Wo	✓
	Natronlauge 50%	✓	✓	1 Mon	✓	1 Wo	1 Wo	3 Tage	1 Wo	1 Wo
	Ammoniak 10%	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	1 Wo	✓
	Hypochloridlauge	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	1 Std	✓
	Wasserstoffperoxid 3%	✓	✓	✓	✓	✓	✓	1 Wo	1 Std	✓
	Wasserstoffperoxid 30%	✓	✓	✓	✓	✓	✓	1 Wo	1 Std	✓

Testmethode: Die Prüfung der Beständigkeiten erfolgte durch Einlegen von Probekörpern in die entsprechenden Prüfflüssigkeiten bei Raumtemperatur. Bei den Beschichtungen erfolgte die Beurteilung der Beständigkeit durch Auswertung der gemessenen Shore-Härte, bzw. durch Bestimmung der Gewichtsänderung. Bei den Versiegelungen erfolgte die Bestimmung der Beständigkeit visuell.

✓ Beständig
✗ Nicht beständig

Notizen





A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 30 rows of small squares, intended for calculations or drawing.

MUREXIN

MUREXIN GmbH

A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1
Tel.: +43/2622/27 401-0, Fax: +43/2622/27 401-187, E-Mail: info@murexin.com

Deutschland: Murexin GmbH

D- 63165 Mülheim am Main, Industriestraße 25-27
Tel.: +49/6108 7099-2000, Fax: +49/6108 7099-2100
E-Mail: info@murexin.de

Ungarn: Murexin Kft.

H-1103 Budapest, Noszlopy u. 2-6.
Tel.: +36/1/262 60 00, Fax: +36/1/261 63 36
E-Mail: murexin@murexin.hu

Tschechien: Murexin spol. s r.o.

CZ-664 42 Modrice, Brnenska 679
Tel.: +420/5/484 26 711, Fax: +420/5/484 26 721
E-Mail: murexin@murexin.cz

Slowakei: Murexin s r. o.

SK-831 02 Bratislava, Odborárska 52
Tel.: +421/2/492 77 245
E-Mail: murexin@murexin.sk

Polen: Murexin Polska sp. z o.o.

PL-30742 Kraków, ul. Bazarowa 1
Tel.: +48/12 265 01 10
E-Mail: biuro@murexin.pl

Slowenien: Murexin d.o.o.

SLO-9201 Puconci, Puconci 393
Tel.: +386/2/545 95 00
E-Mail: info@kema.si

Rumänien: SC MUREXIN ROMANIA SRL

RO-014254 Bucuresti, Soseaua Pipera, nr. 55c, sector 2
Tel.: +4/021/252 62 51,
E-Mail: info@murexin.ro

Frankreich: Murexin France Sari,

FR-67100 Strasbourg, 28 Rue Schweighaeuser
Tel.: +33/607 262 438
E-Mail: info@murexin.fr

Kroatien: Murexin d. o. o.

Stupničke Šipkovine 4b
10255 Donji Stupnik
E-Mail: info@murexin.hr

Schweiz: Murexin AG

CH-8303 Bassersdorf, Hardstrasse 20
Tel.: +41/44/877 70 30, Fax: +41/44/877 70 33
E-Mail: info@murexin.ch

Vertrieb für Italien:

Murexin GmbH, A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1, Tel.: +43(0)2622/27 401-0, Fax: +43(0)2622/27 401-173, E-Mail: info@murexin.com

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Ausgabe: 01/2023. Wir weisen darauf hin, dass die verwendeten Fotos Symbolfotos sind und diese Objekte nicht explizit mit unseren Produkten ausgestattet sein müssen, sondern lediglich Anwendungsgebiete zeigen, außer sie werden ausdrücklich als Referenzobjekte angeführt. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt.

Das hält.